



## **Gottes Reden ja, die Bibel nein...**

Heutzutage distanzieren sich viele Christen von der Bibel, der Grundlage des Glaubens.

Die Angst davor, politisch inkorrekt, intolerant und lieblos genannt zu werden, ist größer als der Respekt vor dem Wort, wir fürchten Menschen mehr als Gott.

Das schlimmste daran ist, dass wir nicht

unsere Überzeugungen verstecken, sondern wir zweifeln mehr und mehr an der Richtigkeit und der Aktualität der Bibel und akzeptieren freiwillig neue Interpretationen und Erklärungen von biblischer Doktrin .

Die Aussagen klar definierter Wahrheiten werden umgedeutet, damit sie in unsere postmoderne

Gesellschaft passen und sich niemand angegriffen fühlt.

Zur Rechtfertigung mißbrauchen wir die 'Liebe Gottes', die ja niemanden in die Hölle schickt und die keine guten Menschen richtet, nur weil diese nicht glauben und Fehler machen, oder?

Um Licht und Salz in dieser Welt zu sein, können wir Dunkelheit nicht gut nennen, das, was verloren ist nicht als gerettet betrachten und wir können nicht tolerieren, was Gott ganz klar verurteilt.

Wenn der Teufel uns dazu bringt, das Wort Gottes anzuzweifeln, dann gibt es keine Führungslinie mehr, keinen Anker, der das Schiff ruhig hält, keinen Hafen in dem man sicher ist.

In dem Moment wo wir die Gültigkeit des Wortes Gottes auflösen sind wir hoffnungslos verloren.

Wenn wir diese sichere Grundlage nicht mehr haben, dann wird alles in Frage gestellt und debatiert und unser Glaube entwickelt sich in ein riesiges Durcheinander, jeder glaubt, was er für richtig hält.

Dies können wir heute in der Christenheit überall beobachten. Unzählige Christen - manche davon waren eine zeitlang auf dem richtigen Weg, baden im Schlamm der falschen Lehre und Philosophien, die hauptsächlich auf Gefühlen, Humanismus und Uniformität basieren.

**Die Schrift dient dazu, dass  
wir lernen, gemäß des  
Willens Gottes zu leben**

# Der Zweck der Bibel

Das Wort Gottes wurde uns zu einem bestimmten Zweck gegeben:

## 2. Timotheus 3, 16 + 17:

*“Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet”.*

Das Wort Gottes ist das einzige, was uns hilft, ein geheiligtes, geistliches, göttliches Leben zu führen.

Und ja, es wird uns von der Welt trennen, denn es sagt uns Dinge, die konträr zum Weltsystem stehen und konträr dazu, wie die Welt ‘Liebe’ versteht.

Gott selbst sagt uns, dass seine Kinder abgetrennt von der Welt sind und das aus gutem Grund: Wir können und sollen nicht Teil einer Welt sein, die vom Teufel kontrolliert wird!

## Auf welcher Seite kämpfst du?

Da unser geistliches und somit unser physisches Leben davon abhängt, sollte uns nichts wichtiger sein, als das Wort Gottes zu studieren und zu kennen.

Das Gebet von David in **Psalm 119, 66** hört man heute selten in unseren Kirchen:

*“Lehre mich gesundes Urteil und rechte Erkenntnis,  
denn auf deine Gebote vertraue ich”*

Gottes Gebote (Sein Wort) befähigen uns, alles, was mit diesem Weltsystem zusammenhängt, zu erkennen und richtig zu beurteilen, damit wir uns schützen können und gleichzeitig als Licht im Dunkel andere vor Gefahr warnen und den Weg zur Rettung weisen können.

Durch unser Anpassen an die Welt und die Verwässerung des Wortes, haben wir Christen unser Licht mit einer Dimmfunktion versehen, bloß nicht zu hell leuchten! Und dabei erkennen wir nicht, dass wir gemeinsam mit tausenden anderer Christen im Krieg, der sich um die Authentizität des Wortes Gottes entfaltet hat, auf der falschen Seite kämpfen.

Wir befinden uns in den feindlichen Schützengräben, unsere Bemühungen dienen dem Feind! So lass dich hiermit fragen, auf welcher Seite kämpfst Du und warum?

*Cordula Lavoie*



*Kein Copyright*